

Anleitung Nutzung Geoportal Landkreis Göttingen zur Recherche Umsetzungsstand von Kompensationsmaßnahmen aus der kommunalen Bauleitplanung

zum

1. Öffnen Sie das Geoportal <https://geoportal.landkreisgoettingen.de>
2. Unter Karten- und Themenverwaltung rechts oben
 - Layer Karten
 - Layer Luftbilder
 - aktuelles Luftbild auswählen

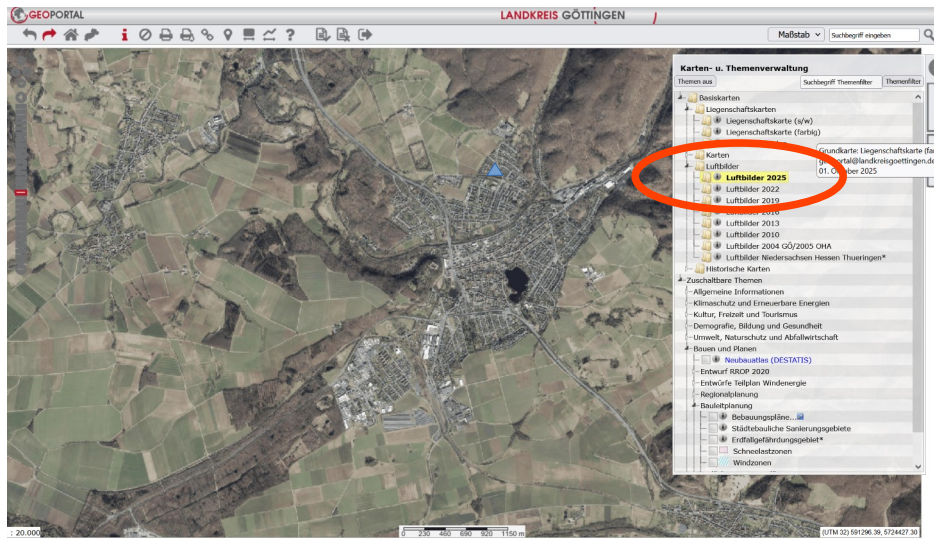


Abbildung 1: Auswahl Luftbild. Quelle: Geoportal Landkreis Göttingen

- zuschaltbare Themen
- Bauen und Planen
- Layer Bebauungspläne auswählen

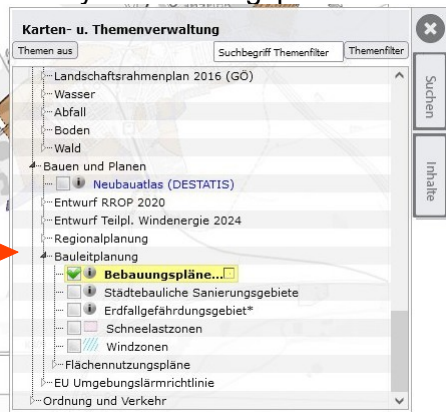


Abbildung 2: Auswahl Layer Bebauungspläne.
Quelle: Geoportal Landkreis Göttingen

3. die Bebauungsgebiete werden braun markiert dargestellt. Klicken Sie dasjenige, das Sie interessiert mit dem Informationswerkzeug



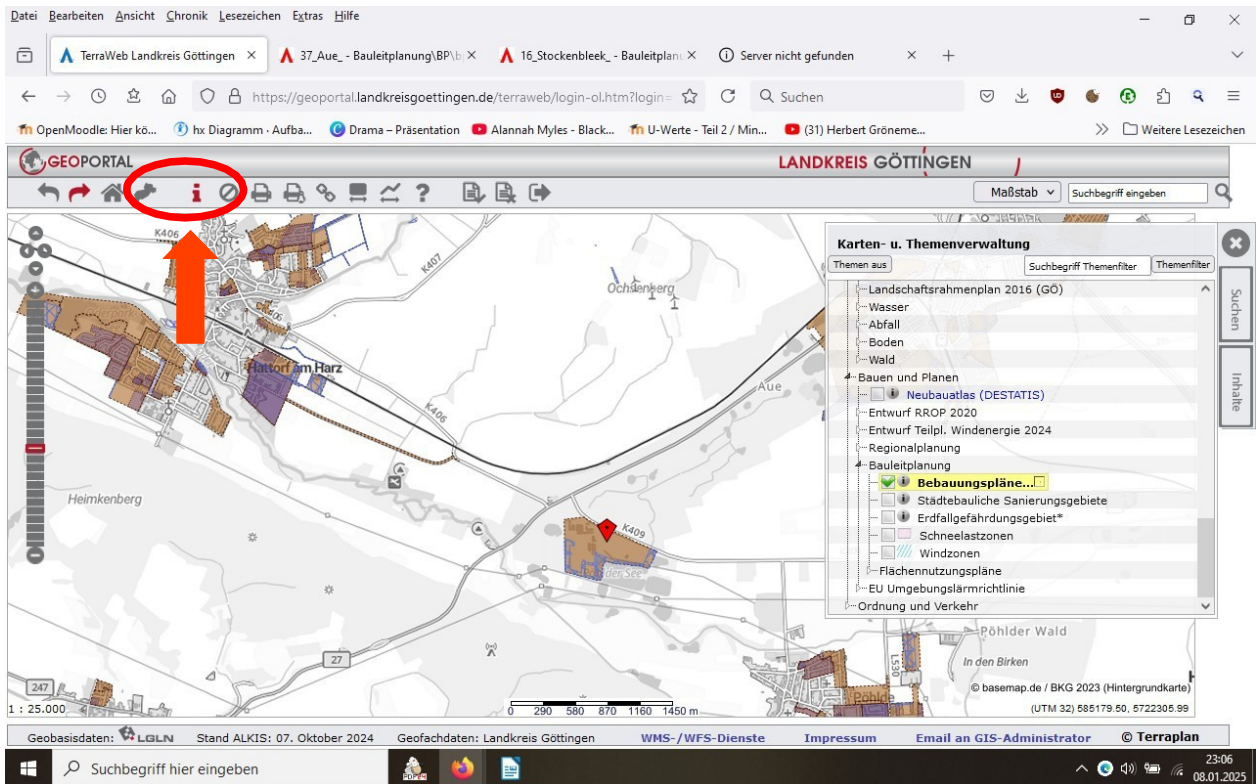


Abbildung 3: Informations-Werkzeug in der Menüleiste. Quelle Geoportal Landkreis Göttingen

ein neues Fenster zum Bebauungsplan öffnet sich:

"Informationen zum Flurstück"	
Gemarkung	Wulften
Gemeinde	Wulften am Harz
Flur	26
Lagebezeichnung	Kalter Büh
Fläche	9002 m ²
Quelle:	ALKIS-Daten der Vermessungs- und Katasterverwaltung Nieders. (VKV-LGLN)
"Bebauungsplan"	
Bezeichnung: Plannummer/Planname	BPL 09 - "Gewerbegebiet Bilshäuser Str./ Neue Welt" Teilplan II
Aufstellung: Genehmigung: Rechtsstand:	In Kraft getreten 26.05.1994
Lage:	Hattorf am Harz-Wulften
Fläche:	8996 m ² / 0.9 ha
Planungsverlauf/-hinweise:	
Hotlink verlinkter Planausschnitt (soweit vorh.)	
Verfahrensstand BPL+Begründung (soweit vorh.):	Planzeichnung (PDF) Begründung (PDF)
Infos (soweit vorh.):	
Quelle/Zuständigkeit: UVP-Portal Niedersachsen	Hattorf am Harz - Bauamt Kontakt UVP-Portal (https://uvp.niedersachsen.de/)
Nutzungshinweis:	Es ist davon auszugehen, dass ausschließlich das Original des Bauleitplanes die rechtsgültige Plandarstellung enthält und nur die Verwaltung unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Situation eine verbindliche Aussage/ Information zum gültigen Planungsrecht geben kann. Der Landkreis Göttingen übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit des hier zur Verfügung gestellten Daten. Dieses Serviceangebot ist nicht...

Abbildung 4: Planzeichnung und Begründung. Quelle Geoportal Landkreis Göttingen

4. hier auf Planzeichnung klicken:

"Informationen zum Flurstück"

Gemarkung	Wulften
Gemeinde	Wulften am Harz
Flur	26
Lagebezeichnung	Kalter Büh
Fläche	9002 m ²
Quelle:	ALKIS-Daten der Vermessungs- und Katasterverwaltung Nieders. (VKV-LGLN)

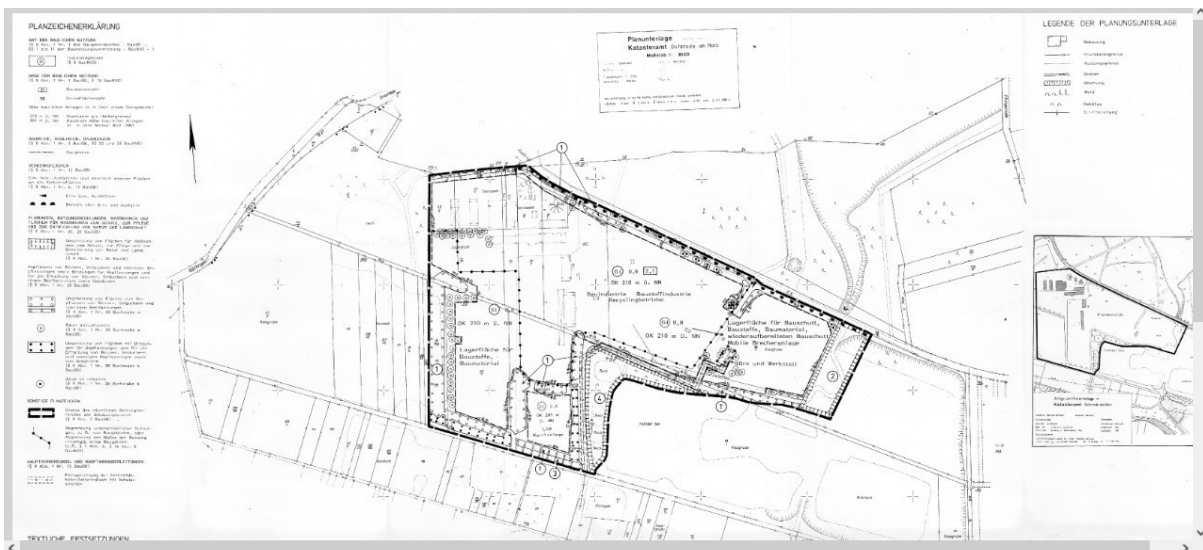
"Bebauungsplan"

Bezeichnung:	BPL 09 - "Gewerbegebiet Bilshäuser Str./ Neue Welt" Teilplan II
Plannummer/ Planname	
Aufstellung:	
Genehmigung:	
Rechtsstand:	In Kraft getreten 26.05.1994
Lage:	Hattorf am Harz- Wulften
Fläche:	8996 m ² 0,9 ha
Planungsverlauf/- hinweise:	
Hotlink verlinkter Planausschnitt (soweit vorh.):	
Verfahrensstand BPL+Begründung (soweit vorh.):	Planzeichnung (PDF) Begründung (PDF)
Infos (soweit vorh.):	
Quelle/Zuständigkeit:	Hattorf am Harz - Bauamt Kontakt UVP-Portal Niedersachsen
Nutzungshinweis:	Es ist davon auszugehen, dass ausschließlich das Original des Bauleitplanes die rechtsgültige Plandarstellung enthält und nur die Verwaltung unter Berücksichtigung der jeweils akuten Situation eine verbindliche Aussage/ Information zum gültigen Planungsrecht geben kann. Der Landkreis Göttingen übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der hier zur Verfügung gestellten Daten. Dieses Service ersetzt nicht die

Abbildung 5: Auswahl Planzeichnung. Quelle Geoportal Landkreis Göttingen

Die Planzeichnung ist eine Kartendarstellung mit erläuterndem Text, der die Kompensationsflächen gezeichnet zeigt und beschreibt, was genau auf ihnen gemacht werden soll:

Abbildung 6: Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen



Die Kompensationsflächen sind in der Planzeichnung durch besondere Signaturen abgegrenzt:

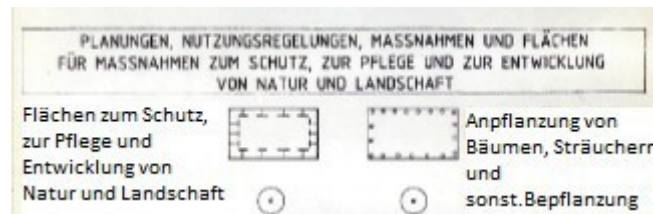
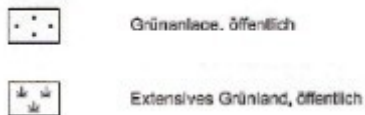


Abbildung 7: Die Signaturen zur Darstellung der Maßnahmen sind standardisiert

Die Neuanpflanzung und der Erhalt des bestehenden Baumbestandes sind durch folgende Symbole in den Planzeichnungen gekennzeichnet:



Auch Grünflächen haben eigene Symbole:



Die **textlichen Festsetzungen** beschreiben die genaue Art der Maßnahmen, die durchgeführt werden sollen. Meist sind sie am linken oder oberen Rand der Planzeichnung zu finden. Sie sind durchnummeriert.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Innerhalb des Richtungssektors von 147° bis 228° (bezogen auf die Kompassrichtung: 0° = Nord, 180° = Süd) können die mit 54 dB(A)/m² tags und 39 dB(A)/m² nachts festgesetzten flächenbezogenen Schalleistungspegel um jeweils 13 dB(A)/m², die mit 65 dB(A)/m² tags und 50 dB(A)/m² nachts festgesetzten flächenbezogenen Schalleistungspegel um jeweils 8 dB(A)/m² erniedrigt werden (gemäß § 1 (4) BauNVO).
2. Die festgesetzte maximale Höhe baulicher Anlagen darf durch technisch zwingend notwendige, aber in der Grundfläche untergeordnete Anlagen um bis zu 5 m überschritten werden (gemäß § 18 (2) Nr. 4 BauNVO).
3. Auf den durch **A.1.1** und **A.1.2** gekennzeichneten Grünflächen ist jeweils eine geschlossene naturnahetypische Gehölzpflanzung zu entwickeln und dauerhaft zu erhalten bzw. bei Abgängigkeit zu ersetzen. Der Strauch- Baumenteil beträgt 10 % zu 90 %. Die Pflanzdichte beträgt 40 Stück pro 100 m² (gemäß § 9 (1) Nr. 26a und b BauGB).
4. Auf der durch **A.1.3** gekennzeichneten Grünfläche ist eine extensiv genutzte Grünfläche zu entwickeln und dauerhaft zu erhalten. Auf 20 % der Fläche sind gruppenweise Anpflanzungen von naturnahetypischen Gehölzen einschließlich Einzelbäumen bzw. Baumgruppen vorzunehmen und dauerhaft zu erhalten bzw. bei Abgängigkeit zu ersetzen. Auf den übrigen 80 % der Fläche ist Rasen durch Ansaat zu entwickeln (gemäß § 9 (1) Nr. 26a und b BauGB).

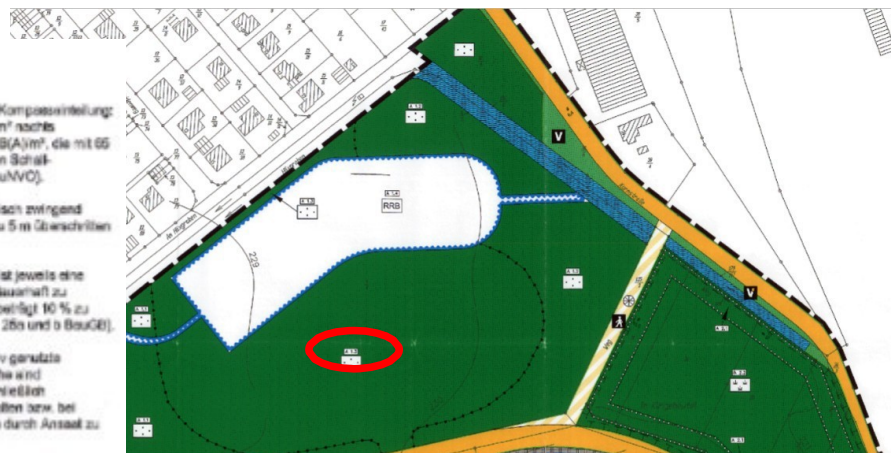


Abbildung 8: Im Idealfall sind die textlichen Festsetzungen so beschriftet, dass sie sich einfach auf der Planzeichnung wiederfinden lassen. Quelle: Geoportal Landkreis Göttingen

Im Idealfall sind die Flächen, auf die sich die textlichen Festsetzungen beziehen, mit Kürzeln benannt, die sich in der Planzeichnung wiederfinden. Teilweise werden aber auch die betreffenden Flächen über ihre Flurstücknummern aufgeführt, was das Auffinden in der Karte etwas schwieriger machen kann.

Im Geoportal können Sie über einen „Hotlink“ eine Ansicht auswählen, bei der die Planzeichnung über die Karte im Geoportal gelegt wird. So können Sie direkt sehen, wo genau welche Maßnahmen umgesetzt werden soll.

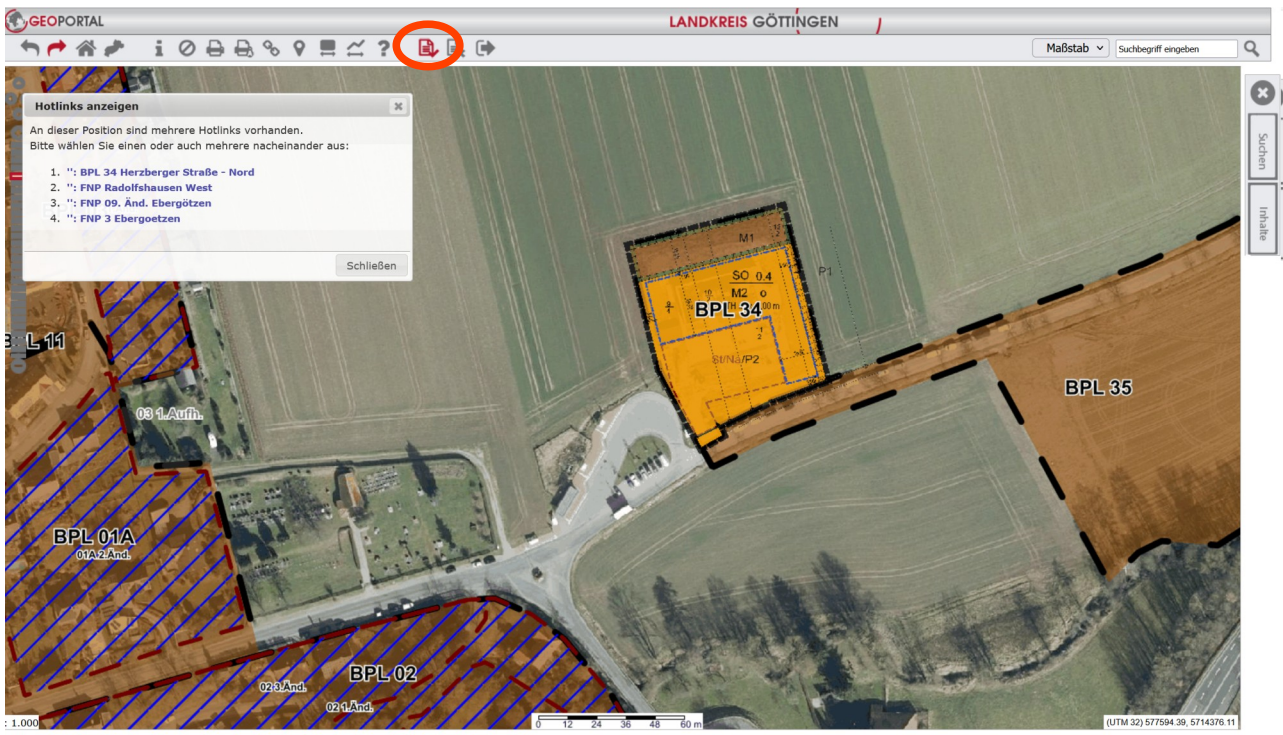
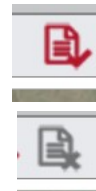


Abbildung 9 : Der Hotlink legt die Planzeichnung über die Kartenansicht

Über das Symbol rechts neben dem Einschalten des Hotlinks finden Sie das Symbol zum Ausschalten des Hotlinks



Externe Kompensationsflächen sind teilweise durch einen zusätzlichen Layer noch einmal separat abrufbar. Externe Kompensationsflächen sind Flächen, auf denen Maßnahmen deutlich außerhalb des Baugebietes umgesetzt werden und die damit zu den sogenannten Ersatzmaßnahmen zählen.

Zusätzlicher Layer Kompensationsflächen

Im Geoportal wird auch die Ansicht von „Kompensationsflächen“ angeboten. Diese finden sich unter

- zuschaltbare Themen
- Umwelt- und Naturschutz/Abfallwirtschaft
- Naturschutz
- Kompensationsflächen auswählen

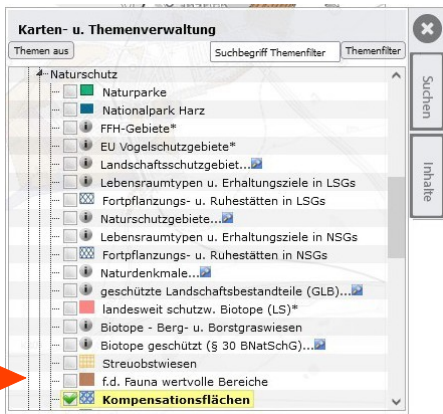


Schaubild 10: Auswahl Layer Kompensationsflächen. Quelle Geoportal Landkreis Göttingen

Die Flächen werden mit einer blauer Schraffur dargestellt. Durch einen Linksklick auf eine Fläche öffnet sich ein Kontextmenü mit Detailinformationen. Teilweise sind Informationen zum Umsetzungsstand der externen Kompensationsmaßnahmen im Kontextmenü hinterlegt.

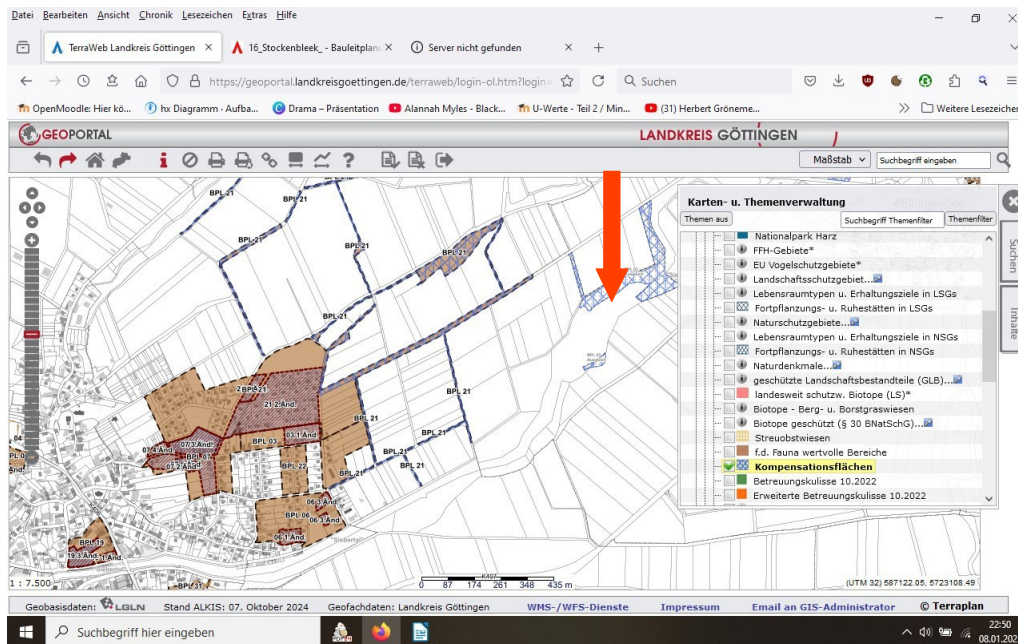


Abbildung 11: Darstellung von externen Kompensationsmaßnahmen über den Layer Kompensationsflächen

Bitte beachten Sie, dass diese externen Kompensationsmaßnahmen nicht zwingend mit kommunalen Bebauungsplänen zusammenhängen. Sie können z.B. auch mit der Eingriffsregelung aus dem Straßenbau oder privaten Bauvorhaben im Außenbereich zusammenhängen.

Über die Suche können Sie auch nach bestimmten Bebauungsplänen in Ihrer Kommune suchen. Dazu muss der Layer Bebauungspläne aktiviert sein.

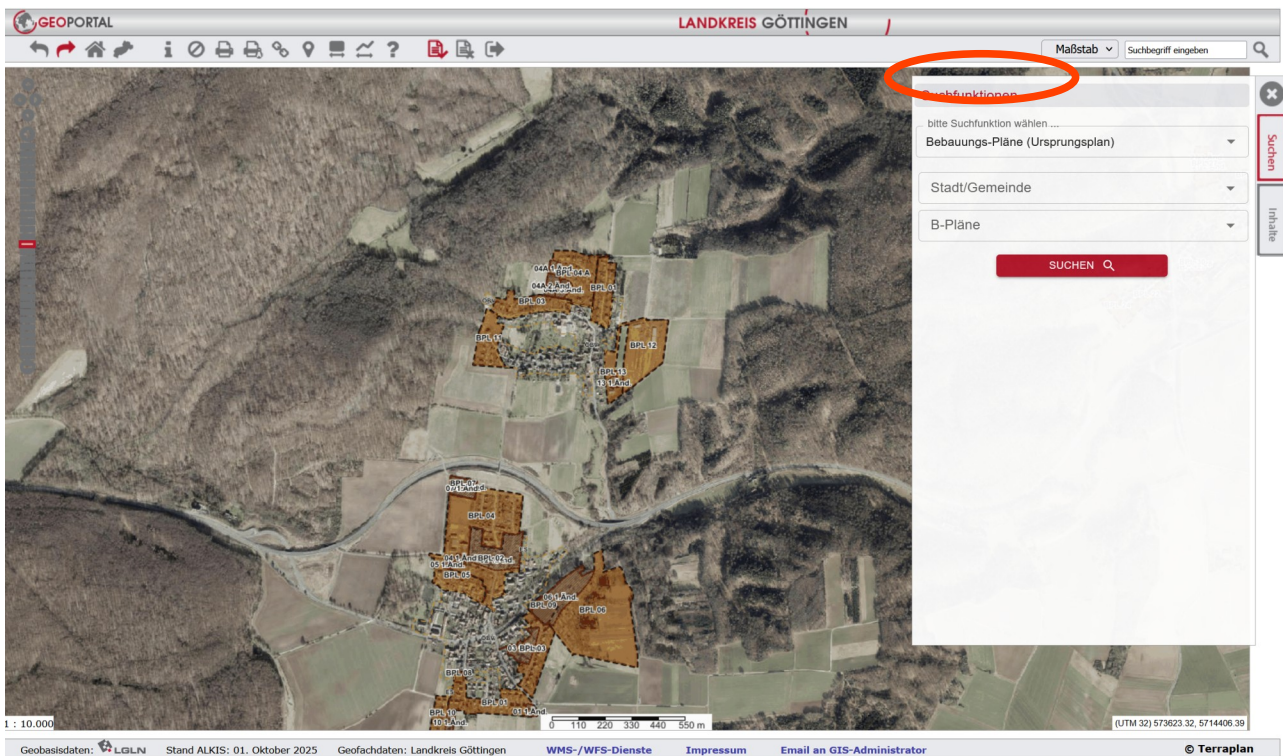


Abbildung 12: Die Suchfunktion erlaubt auch die Suche nach Bebauungsplänen. Quelle: Geoportal Landkreis Göttingen

Wenn Sie sich einen Überblick verschafft haben, auf welchen Flächen welche Maßnahmen durchgeführt werden sollten, können Sie diese mit dem Luftbild aus dem Geoportal oder einem Luftbild z.B. von google maps abgleichen. Dabei kann es hilfreich sein, den Layer Bebauungspläne auszuschalten.

Gut zu erkennen sind Maßnahmen wie das Anlegen von Baumreihen, Feldgehölzen und Streuobstwiesen oder das Umwandeln von Acker in Grünland. Maßnahmen wie die Extensivierung von Grünland sind im Luftbild schwieriger nachzuvollziehen.

Für eine verlässliche Abklärung suchen Sie die Flächen auch noch auf. Dokumentieren Sie Defizite photographisch.

Weitere Schritte:

Lassen Sie sich von Ihrer Gemeinde informieren, womit die Umsetzungsdefizite zusammenhängen. Klären Sie ab, ob eventuell das Bauvorhaben nicht oder nur eingeschränkt umgesetzt wurde oder ob die Umsetzungsmaßnahmen über Ökopool-Flächen oder Geldzahlungen ersetzt wurden. Klären Sie ab, inwieweit die beplanten Flächen sich überhaupt im Eigentum der Gemeinde befinden und für die Maßnahmenumsetzung zur Verfügung stehen

Beispiel: Abgleich Bebauungsplan 21 „Nördlich der Steigestraße“ Gemeinde Hattorf rot Pfeile markieren offensichtlich nicht umgesetzte Kompensationsmaßnahmen

Hier sind zwei Flächen am Ost- und Nordrand des Bebauungsplans markiert, die laut textlichen Festsetzungen mit einer Streuobstwiese bepflanzt werden sollen. Rot eingekreist sehen Sie die entsprechende Signatur „Strw“ auf den Flächen.

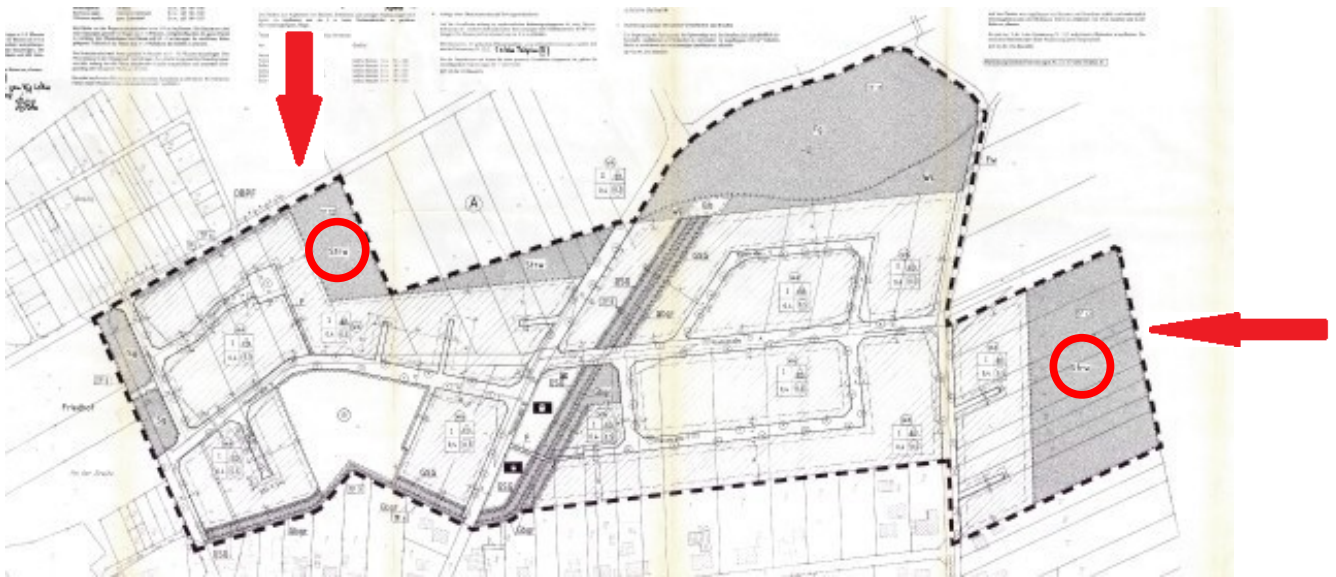


Abbildung 13: Planzeichnung zum Bebauungsplan 21 "Nördlich der Steigestraße", Gemeinde Hattorf. Quelle Geoportal Landkreis Göttingen

Der Abgleich mit dem Luftbild zeigt, dass auf beiden Flächen bisher keine Bäume gepflanzt wurden. Die Fläche im Osten ist zudem klar als Ackerland erkennbar. Bei der Fläche im Norden würde ein Vor-Ort-Termin lohnen, um zu entscheiden, ob es sich um Ackerland oder Grünland handelt.



Abbildung 14: Luftbild mit Markierung nicht gepflanzter Streuobstwiesen. Quelle Geoportal Göttingen